



MediQi

Bremer Zentrum
für Chinesische Medizin
und Naturheilverfahren

Bremen, 21.06.07

Pilotstudie „Akupunktur und AquaTherapie bei Kniearthrose“

Ergebnisse

Hintergrund: Das MediQi wurde im Februar 2007 eröffnet. Es verbindet traditionelle chinesische Heilkunde mit westlichen Naturheilverfahren und Erkenntnissen der modernen Medizin, insbesondere der Sportmedizin. Ziel dieses innovativen Konzeptes ist nicht nur die Behandlung bestehender Erkrankungen, sondern auch eine nachhaltige Beeinflussung des Krankheitsverlaufs durch Aktivierung des Patienten. Dazu werden in Kooperation mit Partnern gemeinsame Projekte entwickelt.

Im April 2007 startete die Pilotstudie „Akupunktur und AquaTherapie bei Kniearthrose“. Daran beteiligt waren das Freizeitbad Vegesack (Bremer Bäder GmbH), der Physiotherapeut Thomas Buck und die Ärzte des MediQi.

Zielsetzung: Es sollte die Wirksamkeit der kombinierten Behandlung von Akupunktur und AquaTherapie im Solebad bei degenerativen Kniegelenkbeschwerden überprüft werden.

Methodik: Behandelt wurden 19 Teilnehmer, 10 Männer und 9 Frauen, im Alter von 43 bis 89 Jahren. Im Durchschnitt bestanden die Beschwerden seit etwa 4,2 Jahren. Bei allen war eine Kniearthrose festgestellt worden, einige Teilnehmer waren voroperiert. Es bestanden Begleiterkrankungen wie Bluthochdruck, Übergewicht, Diabetes sowie andere Arthrosen in altersgewöhnlicher Häufigkeit.

Behandelt wurde einmal pro Woche: Die Teilnehmer erhielten eine Ohrakupunktur nach individuellem Konzept. Die Nadeln verblieben 20 Minuten. Anschließend trainierten die Teilnehmer 30 Minuten unter Anleitung im Solebad. Insgesamt erhielten die Teilnehmer 7 Ohrakupunktursitzungen und 8 AquaTherapie-Einheiten vom 11.04.07 bis 30.05.07. Vor Beginn und nach Ende der Studie füllten die Probanden Erhebungsbögen aus.

Von 19 Teilnehmern gaben 16 den Enderhebungsbogen ausgefüllt zurück.

Ergebnisse

Es gab keinerlei unerwünschte Nebenwirkungen oder Komplikationen.

Schmerzlinderung:

67 % erlebten eine Linderung des Ruheschmerzes

20 % erlebten keine Veränderung des Ruheschmerzes

13 % erlebten eine Zunahme des Ruheschmerzes

81 % erlebten eine Linderung des Bewegungsschmerzes

7 % erlebten keine Veränderung des Bewegungsschmerzes

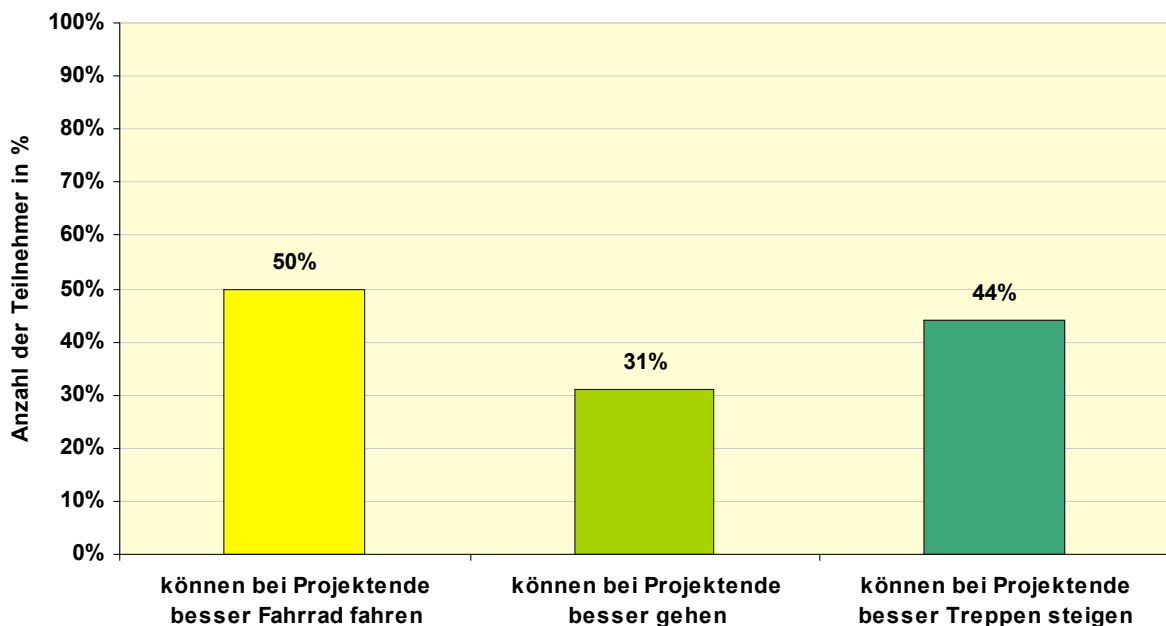
12 % erlebten eine Zunahme des Bewegungsschmerzes

Mobilitätsverbesserung:

50 % konnten nach dem Projekt besser Fahrrad fahren

31 % konnten nach dem Projekt besser gehen

44 % konnten nach dem Projekt besser Treppen steigen

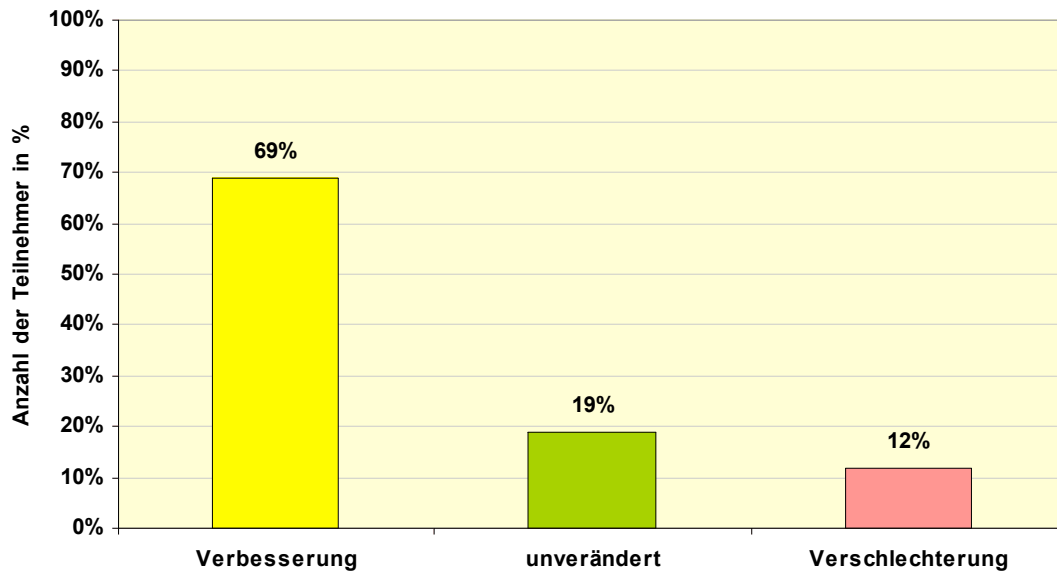


Beschwerdelinderung:

69 % erlebten eine Linderung der Kniebeschwerden

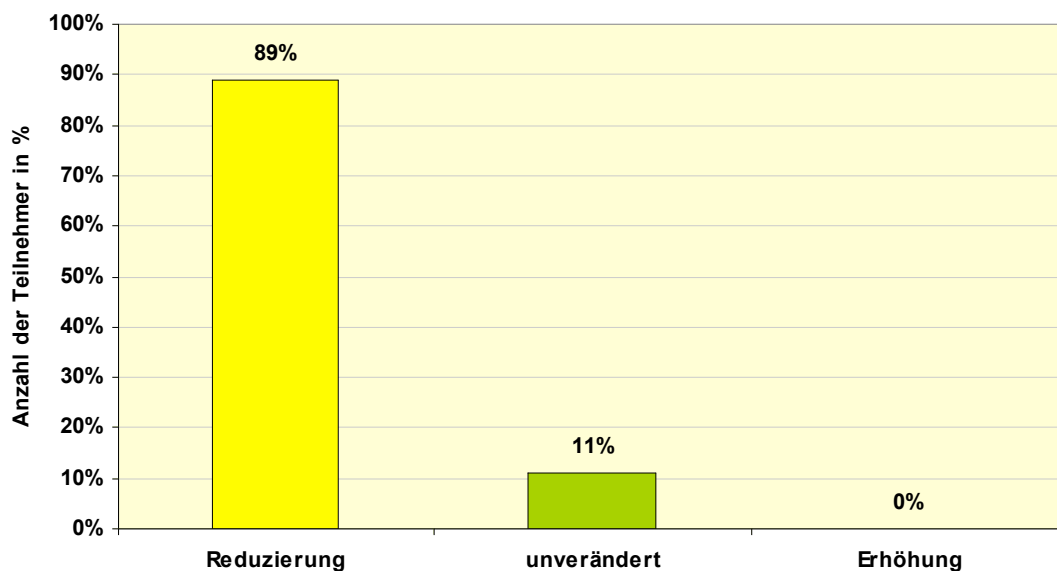
19 % erlebten ein Gleichbleiben der Kniebeschwerden

12 % erlebten eine Verschlechterung der Kniebeschwerden



Medikamente:

89 % konnten ihre Schmerzmedikamente reduzieren oder absetzen (!)



Energie:

nach Projektende waren

38 % absolut voller Energie

55 % voller Energie

7 % hatten keine Energie

Schlussfolgerung: Die **positive Wirkung** der Kombinationsbehandlung von Ohrakupunktur und AquaTherapie konnte **eindrucksvoll gezeigt** werden.

Insbesondere die **Reduktion bzw. das Absetzen der vorbestehenden Schmerzmedikation** gelang in hohem Maße. Vor dem Hintergrund der bekannten Nebenwirkungen und Komplikationen der üblichen Schmerzmittel ist dies von besonderer Bedeutung für die künftige Gesundheit der Teilnehmer.

Außerdem ist zu erwarten, dass ohne diese Reduktion bzw. Absetzen der Medikation die Schmerzlinderung und der Mobilitätsgewinn deutlicher ausgefallen wären.

Diskussion: Die Kombination zweier für sich schon wirksamer Verfahren bringt schon innerhalb kurzer Zeit (8 Wochen) gute Ergebnisse. (Die beobachteten Beschwerdezunahmen sind überwiegend einer vermehrten Kniebelastung nach anfänglicher Besserung durch die Therapie zuzuschreiben).

Die behandelnden Ärzte des MediQi sind sich darüber bewusst, dass eine zweimal wöchentliche Behandlung nach den Erkenntnissen moderner Trainingstherapie geeigneter wäre, optimale Ergebnisse zu erzielen. Doch auch mit der durchgeführten Behandlung sind innerhalb kurzer Zeit (8 Wochen) Ergebnisse erzielt worden, die im Vergleich mit sonstigen Behandlungen der Kniearthrose eine hohe Effektivität zeigen. - Diese innovative Behandlung sollte stärker in die Schmerztherapie degenerativer Gelenk- und Wirbelsäulenbehandlungen einbezogen werden.

Vor dem Hintergrund des steigenden Spardrucks der Krankenversicherungen sollte man die Studie auch unter Kostenaspekten diskutieren. Die Teilnahmekosten beliefen sich auf 200 € (144 € für die Akupunktur, 56 € für die Solebäder) und liegen damit äußerst niedrig. Auch beim Ansatz des üblichen Preises für eine Akupunktursitzung von ca. 46 € ergibt sich ein Preis-/Leistungsniveau, das im Vergleich mit den üblichen (Fach-)Arztbehandlungen günstig ausfällt, vom Wegfall der Krankenhauskosten zur Behandlung der Komplikationen medikamentöser Langzeittherapie einmal abgesehen.

Ausblick: Die Ergebnisse der ersten Pilotstudie im innovativen MediQi-Konzept sind sehr ermutigend.

Das MediQi wird weitere Kombinationsangebote machen. Fürs Erste ist die nahtlose Fortführung der AquaTherapie in Kombination mit der Akupunkturbehandlung im MediQi gesichert. Eine Neuauflage wird im Herbst 2007 folgen.

Für die Zukunft sind weitere kooperative Projekte geplant. Angebote für Wirbelsäulen- und Bandscheibenleiden, zur Gewichtsreduktion oder zur Behandlung innerer Erkrankungen wie Asthma bronchiale sind in Vorbereitung.

Dank: Unser besonderer Dank gilt unseren Partnern des Freizeitbades Vegesack, insbesondere Herrn Torsten Kamp, dem Physiotherapeuten Herrn Thomas Buck, den mitbehandelnden KollegInnen Jan Seeber, Dr. med. Monika Hendrys und Dr. med. Jürgen Fuchs, allen Teilnehmern und unserem Rezeptionsteam, insbesondere Frau Petra Feickert für das Aufarbeiten der statistischen Informationen sowie allen, die noch durch Rat und Tat zum Gelingen beigetragen haben.

Ehlert Bredenbeck

Dr. med. Hannes Hunger